

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1922

242 (26.5.1922) Abendausgabe

Besandts-Verleger: Dr. Karlstrube... Anzeigen: Die Rheinische Nachrichten...

Badische Presse

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergartner... Dr. Walter Schmeider...

und Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens. Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Etener-Landschau / Feld u. Garten / Reise- u. Wälderzeitung / Volk u. Heimat

Die entscheidende Woche.

Paris, 26. Mai. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Der „Petit Parisien“ schreibt: Die kommende Woche wird vielleicht die entscheidende sein...

Seine Entscheidung vor dem 31. Mai?

Paris, 26. Mai. „Le Rappel“ berichtet unter dem Vorbehalt das Gerücht, der Anleiheauschuss werde vor dem 31. Mai eine endgültige Entscheidung treffen...

Vor dem Rücktritt Lord Curzons?

Paris, 26. Mai. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Der englische Außenminister Lord Curzon wird auf dem Rat der Ärzte sechs Wochen in Urlaub gehen...

Eine rumänisch-französische Konvention?

Paris, 26. Mai. Nach dem „Journal“ hat der rumänische Ministerpräsident Bratianu sich vor seiner Abreise aus Genoa bemüht, das rumänisch-polnische Abkommen und die Abmachungen der kleinen Entente in ein Defensiv-Bündnis umzuwandeln...

Sitzung des Auswärtigen Ausschusses.

Berlin, 26. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Zu Beginn der heutigen Sitzung des Auswärtigen Ausschusses im Reichstag entspann sich eine lebhaftes Geschäftsverhandlung...

23 000 Petitionen im Reichstage.

Wieder ist dem Reichstag ein neues Verzeichnis und zwar das 23. der eingelaufenen Petitionen überreicht worden. Im ganzen sind beim Reichstage 23 075 derartige Bittschriften eingegangen...

Beantwortung der letzten Polizei-Note.

Berlin, 26. Mai. (Drahtbericht.) Die deutsche Regierung hat heute dem Vorsitzenden der alliierten Militärkontrollkommission, General Kollert, eine neue „Schnur-Note“ übergeben...

Wendiger Metallarbeiterstreik in Württemberg.

Stuttgart, 26. Mai. Der Metallarbeiterstreik ist nun auch in Württemberg zu Ende. Nach dreitägigen Verhandlungen wurde am Mittwochabend eine Einigung zwischen den Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer erzielt...

Umland und die Sanktionen gegen Deutschland.

Berlin, 26. Mai. Wie dem jüngstfreundlichen russischen „Kawakum“ aus Moskau gebracht wird, hat eine Äußerung Joffes über den Vertrag von Rapallo in seinem Bericht vor dem russischen Zentralrelationskomitee bei den anwesenden ausländischen diplomatischen Vertretern Aufsehen erregt...

O.E. Terijoki, 26. Mai. (Drahtbericht.) Die Petersburger „Pravda“ richtet an die Bevölkerung, speziell an die Kommunisten, eine neue die kategorische Erklärung, daß kein deutsch-russischer Militärabkommen bestehe...

Die Genua-Politik Lord Georges.

Kritik im Unterhause. — Dürftige Ergebnisse. — Die grundlegenden, aber verbotenen Probleme. — Englands getrübbte Freundschaften.

London, 26. Mai. Asquith erklärte, die Ergebnisse von Genua seien außerordentlich dürftig. Die Nichtteilnahme der Vereinigten Staaten und die laue Anteilnahme Frankreichs, dessen Ministerpräsident nicht an der Genuaer Konferenz teilgenommen habe, seien erste Faktoren...

Bonar Law an Frankreich.

Auf einem Bankett Lord Verbs, des Präsidenten der englisch-französischen Gesellschaft in London, hielt Bonar Law eine bedeutsame politische Rede, die sicherlich noch zu bewegten Debatten auf beiden Seiten des Kanals führen wird...

Die politischen Verbindungen Paris—Mainz—Koblenz—Rhin.

Aus Paris wird von dem französischen Propagandaorgan, dem „Echo du Rhin“ unter dem 22. ds. Ms. gemeldet, daß das sogenannte Komitee für das linke Rheingebiet unter der Leitung des Agenten ein Schreiben gerichtet hat, nach welchem die Mitglieder des Komitees für das linke Rheingebiet auf einer Generalversammlung am Sonntag, den 20. Mai, zu Paris beschloßen haben...

Eröffnung des Eucharistischen Kongresses.

Rom, 26. Mai. (Stefani.) Heute nachmittag eröffnete der Papst in Höhe des Belvedere im Vatikan den 26. Internationalen Eucharistischen Kongress in Anwesenheit von etwa 3000 Personen, mehreren Kardinälen, dem beim Vatikan beglaubigten diplomatischen Corps und etwa 200 Erzbischöfen...

Umshan.

Was bisher nur andeutungsweise bekannt war, nimmt jetzt greifbare Gestalt an: aus den stark ausgemachten Krisenmeldungen der Berliner Presse vom gestrigen Himmelfahrtstag scheint hervorzuweisen, daß zwischen dem Reichskanzler und dem Finanzminister Dr. Hermes sehr schwere Differenzen entstanden sind, die nach Gerüchten aus parlamentarischen Kreisen bereits soweit gehen sollen, daß Herr Dr. Wirth zum Rücktritt entschloßen gewesen sein soll...

Zum Unfall des „S. 18“.

Berlin, 26. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Reichspräsident Ebert hat heute an den Chef der Marineabteilung ein in herzlichen Worten gehaltenes Telegramm gerichtet anlässlich des Marineunglücks.

Reise- und Bäder-Zeitung

der Badischen Presse.



Nr. 21

Karlsruhe, 27. Mai

1922

Im Rebland von Affental.

Von Alfred Richard Meyer.

Frühling 1922, der heute Sommer und morgen wieder Winter und Schnee ist — man muß keiner Kannenhaftigkeit mit derselben Waffe zu begegnen wissen, indem man eben in Baden-Baden weil.

Herbst Weinberg ist ein Muster von Ordnung, Wohlgepflegt-heit, Sauberkeit. Die beschnittene Rebe, die gelockerte Erde wartet auf nichts als nur heißen Sonnenbrand, auf daß sich das Jahr 1922 würdig an 1921 runde.

„Zum Weinberg“ heißt hier der Ort, wo du es dir bis in den Abend gut sein lassen kannst. Berachte nur meine private Empfehlung nicht, dir allhier erst den Magen mit fettem Schwarzenbrot anzuzeigen, selbst wenn du von der freundlichen Wirtin hernach

erfährt, daß dies fleischerne Mosaik von fern aus Thüringen kommt. Liebes gutes alter Thüringen. Sei gegrüßt! Jena, Dornburg, Weimar, Tiefurt, Betschere, Eitersburg, Almsau — ach, man kann nicht aufbören mit Nennung eurer Namen, die alle Erlebnisse der Jugend sind!

Maulbronn.

Von Hans G ä g g e n.

Durch ein wehrhaftes Tor, um das Flieder und Hollunder in schweren Dolken blühen, tritt man ein in den gewaltigen Hof des Klosters.

Und herrlich stehen die Wirtschaftsgebäude in marmorierter Anordnung umher, die Schmiede, die Wagnerei, die Kücherei, die Speisekammer, die Weinlagerkeller und all die andern Häuser, welche die Klosterstadt bebildern.

In der Mitte des Hofes aber läßt ein Brunnen seine Wasser spielen und spendet Kühlung in heißen Sommertagen.

Das präromantische Paradies ist der Kirche vorgelagert. Schöne Kreuzgewölbe zieren es.

Hölderlins Namenszug, der ihn eingrab in den Sandstein, grüßt dich.

Der Laienor nimmt uns auf. Schlicht und groß dehnt sich das Schiff. Ein gewaltiges Kreuzriß erhebt sich steil und jäh vor dem Letzner, den zwei Türen durchbrechen.

Wir durchschreiten die steinerne Wand, die Bruder- und Herrenor trennt, und stehen staunend vor der Pracht des hölzerneften Gefühls. Darstellungen aus der Bibel, etwa Naafs Opferung und Simons Kampf mit dem Löwen, fesseln den Blick. Laubwerk und Tierköpfe, wunderbar aus dem Holz hervorgeholt, ziehen sich dazwischen hin.

Einam ragt der dreißigige Leistenstuhl an der Nordwand des Chores; prächtiger noch sind hier die Schnitzereien, golden spielt die Sonne auf dem Geranke und den köstlichen Bildwerken die diesen Ehrenstuhl zieren.

Durch eine gotische Tür treten wir ein in das Laienrefektorium. Hier speisten die Laienbrüder, aus der benachbarten Küche wurden die Speisen heringereicht.

Auf gedoppelten Säulen mit prächtigen Kelchkapitälern ruht das ripplose Gewölbe. Durch schlichte Fenster fällt das Licht in den in seiner Einfachheit unvergesslichen Raum.

Bruntvoller gibt sich das Herren-Refektorium. Rebental nannte man es einst poetisch. Fast wie ein Kirchenschiff wirkt das Gewölbe, das auf sieben mächtigen Säulen sich aufschwingt. Eine der Säulen ist hoch; durch sie floß der Wein aus den darüber liegenden Gemächern in den Speisesaal nieder.

Ein Ausbau an der Ostseite des Refektoriums nahm den Mönch auf, der während der Mahlzeiten einen Abschnitt der Schrift vorlas. Der Kapitelsaal mit der kleinen Johannistapelle besitzt ein Sternengewölbe, das auf drei schlanke Säulen ruht.

In diesem Saale wurden die Äbte gewählt, hier kam man zusammen, wenn wichtige Dinge zur Beratung standen. Die Gemälde wurden in diesem Saale angelegt.

Die Schlußsteine der Gewölbe, die Eichen, Reben und Rosen in wunderbarer Ammut zeigen, grüßen zu uns nieder. Der Blick durch die Fenster und den Kreuzgang bleibt unvergesslich.

Von unvergleichlicher Schönheit ist der Kreuzgang des Klosters. Hat auch die freilebende Zeit von den Malereien, welche diese Gewölbe schmückten, nichts übrig gelassen, so reden die Gänge an sich eine Sprache, die Empfänglichen wie holde Musik klingt.

Was sollen wir mehr bewundern, die melodisch geschwungenen Rippen, auf denen die Decke ruht, die reizvollen Kapitale oder die feingezählten, rumbogigen Türen, welche ab und zu in den Seitengewänden Einblicke in die Räume des Klosters eröffnen?

Ein Brunnenkapelle springt gegen Süden in den Klostergarten vor. Durch die Spitzbogenfenster fällt Sonnenlicht auf die Wasserstrahlen, die aus zwei kleineren Schalen in das große Becken niederströmen.

Der Klostergarten, in dem Rosen und Jasmin blühen, spricht die wunderbare Sprache der Weltabgeschiedenheit und des Friedens, der nicht von dieser Erde ist.

Das Rauhen des Brunnens kommt von ferne, wie Abendwind in Aehrenfeldern ist. Die Amiel im Gipfel der Linde singt den Tag zur Ruhe. Fern, unendlich fern ist die Welt und ihr Leid...

In den mittelbayerischen Alpen.

Von Dr. W. Groos, Karlsruhe.

I. Im Alpenvorland.

Trotz guten Frühjages 1/7 Uhr von München ab wäre ich mit meinem Begleiter erst adents gegen 7 Uhr in Schongau angekommen — Liegenbleiben in Augsburg 2 Stunden, zu viel und zu wenig — dann gar in Kaufring und noch einmal in Landsberg! — Woju hat man die Beine, wenn man da nicht ein Stück wandert, den großen Umweg der Bahn über Augsburg abzuschneiden. Mein Gedanke hatte sogar einen viel, auch in seiner Umgegend, gewanderten alten Augsbuerer, den ich auf dem Baubauerer Bahnhof getroffen, verblüfft. Statt der etwa 30 km mit der Bahn machten wir nicht viel mehr als die Hälfte zu Fuß von Station Geisertshausen, bald durch Wald über 2 Höhenrücken, zwischen denen der Engelsdorf mit Wiesengelände sich freundlich einbettelt, und von Burgwalder noch einmal über einen etwas höheren (Seitenmoräne der Gletscherzeit?) hinab nach Straßberg und über die Werlach nach Station Böhlingen, wo von der Bahn nach Füssen die Seitenbahn im Letzt abweigt.

Es war herrliches Frühjahrswetter, wie überhaupt die ganze erste Septemberhälfte mehr spätsommerlich, und bewegte Luft, so daß auch der letzte Gang über die schattigen Flußebenen uns nicht beschwerte, und sogar das verurteilte Leßfeld dem Auge gar nicht so trocken erschien. — Wir waren noch in der Provinz Schwaben — das zeigte nicht nur die Mundart der Bewohner, sondern schon der Ortsname unseres nächsten Zieles Böhlingen. Noch gegen deren Grenze dem Lech zu liegt der Stadt Augsburg zunächst ein Gögggen; aber gleich jenseits ziehen sich an der Bahn gegen München und den Starnbergersee die Orte Kissing, Mehring, Merching, Epling, Britzingen, wie denn überhaupt Bayern mit Ortsnamen auf -ing beinahe ebenso angefüllt ist, als Württemberg mit seinen -ingen. Und die Bayern, das 10 Millionenvolk, haben diese Sippensortenamen weit hinaus getragen in die von ihnen dem Deutschen einst gewonnenen Lande am Donaunau bis nach Ungarn hinein und in die Herzeidischen Alpenlande. In Oberitalien sogar weisen die mehr als 100 Ortsnamen auf -engo auf wenigstens den Bajuwaren verwandtes Volkstum — der Ostgoten und Langobarden — hin, mit

Frankfurt a. M. Hotel Drexel Gr. Friedrichstr. 16-20 Stadtkennzeichen, Nähe Zoll Hauptpost, Reisenden- und Familienhotel. Fernr. Hansa Nr. 866, Neuer Leiter: 3b Friedr. Lautenschläger

Haare im Gesicht Sie können sofort, sicher, leicht und mit absoluter Gewissheit alle lästigen Haare aus ihrem Gesicht entfernen, ohne Furcht vor Schmerz, Schäd. od. Narben, durch den gesetzlich geschützten „Wirk-Haarentferner“ DRGM. 551232.

Preis M. 20.-, Nachnahme M. 25.-, franko, bei H. Bieler, Karlsruhe, Kaiserstr. 223.

Bäder-Anzeigen finden zweckmäßige Verbreitung durch die Badische Presse.

LLOYD, Gesellschaft für Reisen an die Ostsee. Pfingstreise 2. bis 7. Juni 1922. Bremen, die allhistorische Hansestadt, nebst ihrem Unterweserhafen Bremerhaven — Geestemünde — Helgoland — Nordsee. Preis einschließlich Mitg. 2600.—. Weitere Reisen: 10.- 16. Juni, 17.- 25. Juni, 24. Juni - 2. Juli, 1. Juli - 9. Juli, 19.- 27. August, 28. August - 5. Sept., 6.- 10. Sept. Nähere Auskunft und Prospekt durch Norddeutscher Lloyd Bremen und seine Vertretungen in Karlsruhe: Norddeutscher Lloyd Agentur, Karl-Friedrichstr. 22, 212a in Baden-Baden: Lloyd-Relaisbüro W. Langguth, Lichtentalerstr. 10 (Café Zabler).

Schwefelbad Sebastiansweiler bei Tübingen (Stat. Mössingen, Post Belsen) Württ. Stärkste Schwefelquellen Europas. Seit Jahrzehnten werden bedeutende Heilerfolge erzielt bei: Rheuma, Gicht, Nerven- u. Frauenleiden, Hautkrankheiten, Kohlikopikatarh, Asthma, Nervosität, Schwächezustände, Malaria. Ausgedehnte, eigene Parkanlagen — Wald. Wandervollste Lage auf der Schwäb. Alb. — Ankunft durch die Badoverwaltung. Herren-Hüte - Mützen ADOLF LINDENLAUB Karlsruhe, Kaiserstr. 191. Internationale Transport- u. Schiffahrtsgesellschaft Albert Reibel G. m. b. H. Karlsruhe, Stefanenstr. 66, Tel. 6728-29, Mannheim, D. G. Nr. 2, Tel. 3642-45, Pforzheim, Luisenstraße 43, Tel. 1644, Rastatt, Kapellenstr. 12, Tel. 1243. Speditionen aller Art. See-, Fluß- und Landtransporte Versicherung.

Nassauer Hof das führende HOTEL in Wiesbaden.

In BADEN-BADEN sind die Sinner-Qualitätsbiere bestens eingeführt. Eigene Filiale: Bahnhofstrasse 3, Telephon 400. SINNER Para-Liquor - Cherry-Brandy Curacao orange Wiwat (altpreussischer Magenlikör). Back-Pulver, Pudding-Pulver, Crème-Pulver, Rote Grütze, Vanille-Saucenpulver, Back-Essenzen, Reismehl, Hafermehl, Haferflocken, Sinin (H. Speisepulver) Speisenwürze etc. etc. SINNER A.-G., Karlsruhe-Grünwickel.

festwelle verblüffenden Wehllichkeiten wie Marengo (Maring, Merling), Bozzolengo (Böhling), Gottolengo (Götling), Buxterengo (Buxterling).

Geschichtliche Ereignisse beleben auch bescheidenere Landschaft wie die des Lechfeldes, das eben wie eine Tafel 40 Kilometer lang zwischen Wetzach und Lech von Augsburg bis Landsberg sich erstreckt. Bei Augsburg hatten im Jahre 955 die rührerischen Magyaren — 100 000 seien es gewesen — die seit einem halben Jahrhundert immer wieder in Deutschland einfielen, den Lech überschritten und waren in den Küsten des deutschen Heeres gefallen — Bayern, Franken, Schwaben unter Otto I. mit seinen Sachsen. Nach schwandenem, nördlichen Kampfe aber siegte die feste Heeresordnung über die flüchtigen Reiterhorden, und in den Seiten gefolgt wurden sie vernichtet und der Rest in den Lech geworfen. — Jetzt dehnt sich dort zwischen Wetzach und Lech der bisherige bayerische Truppenübungsplatz mit dem nun leerstehenden Lechlager. Er solle zu Befestigungsanlagen verwendet werden — hatte ich gelesen — und betriebene holländische Deutsche den Anfang machen. Es war aber auf der Bahn nichts Genaueres von mir darüber zu erfragen. Eine Aukunftserbe großer Stille wäre das — entsprechend der mittelalterlichen im Sande der Zeit, und sie schiene mir trotz allem nicht ausichtslos — auf das Grün unserer Wanderung gegenüber der Sommerdürre dieses Jahres bei uns, wenn Bewässerung möglich wäre. — Merkwürdig, daß von hier ab die Grenze von Schwaben durch die von Oberbayern vom Lech zurückgedrängt ist, dem sie erst später wieder eine Strecke folgt. Ueber den Lech greift der Bezirk von Landsberg über, das malerisch über dem hier durch Höhen eingeschnittenen, aber immer noch mächtigen Strom eine Uferhöhe hinauf-

steigt, noch umrahmt von mittelalterlichen Mauern und Türmen — ein altes Städtchen mit spätgotischer Liebfrauenkirche, sehenswertem Rathaus am langgestreckten Marktplatz und anderen stattlichen Bauten. So war der notgedrungen anderthalbstündige Aufenthalt gut für uns angebracht. — Durch Zugverspätung wars allmählich dülfer geworden, jedoch nicht viel mehr von dem auf einem Hügel am Lech gelegenen Städtchen Schongau zu sehen war, aber der Vollmond leuchtete später zum ersten malen Anstieg von der Bahn zu einem Gasthause unterhalb des Hohen-Feiffenberg — des bayerischen Rigi (973 m). — Es dämmerte, als wir am anderen Morgen in einer halben Stunde vollends den steilen Fußweg hinauf stiegen, und gerade als wir oben angelangt waren, bei der aus Wallfahrtsstraße, Pfarrhaus, Wirtshaus und — merkwürdiger Weise — auch einem Schulhaus bestehenden Häusergruppe, tauchten die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne hinter dem Gebirge im Osten auf und vergoldeten die Hochspitzen allmählich herabsteigend auch die vorderen Reiben der Alpenkette, während aus dem Nebelmeer der Hochebene nur in Grau einzelne Höhenpunkte wie Inseln sich herausgehoben — ein Sonnenanfang so klar, wie ich ihn selten gesehen, und gefolgt von einem wunderbaren tafrischen Morgen beim stark einfallenden Licht über die Matten nach dem kleinen Bad Sulz bei Unterpeiffenberg (Kohlenbergbau). — Weitere 2 Stunden Gehens brachten uns dann — mit Küzung des großen Bahnweges über Weilheim — zur Station Hufgling rechtzeitig zu dem Zuge, mit dem wir nach schönem Bild auf den inselreichen Staffelsee in dem etwas erhöht über diesem liegenden, schmalen Maria-Murnau so um 10 Uhr morgens anlangten. — Ohne längeren Aufenthalt die farbige Hügelreihe der breiten Hauptstraße durchschreitend und auf einer Höhe östlich vor dem Uebergang über die Lohlach bei einer Anhöhe auf den schonen Rundblick auf das nun nahe Gebirge, unsere Augen weidend, waren wir um Mittag bei dem Staatsgut Schweiganger, wo's eine herrliche erfrischende Milch gab, und den Umweg der Straße über Großweil vermeidend, auf einem Fußweg über die Höhe von Kreuz mit schönem Bild auf den Kochelsee nach 3 Uhr an dessen Bucht bei Schleichdorf und am Landhause des Wandergesährten.

benar von Bauherren einen Kammernußabend geben, an dem drei feierliche Kammernuß-Werte gelehrt werden, und am 1. Juni wird das Klinger-Quartett hier im Kurpark spielen. Auch für andere Unterhaltungen wird gefordert, am 8., 9. und 10. Juni findet ein Festkonzert des Festkonzerts hier statt, Antiana zum werden die bekanntesten musikalischen Kammerwerke von Dr. Fischer hier geföhrt und im Juni sind Galspieler des Badler Theaters in Aussicht. Von Tanzveranstaltungen sind außer 2 Tanzturnieren des Kurfürsten von dalmatiner Bleier und der russischen Tänzerin aus Moskau vorgesehen. Die Zahl der Gäste ist bereits auf 2122 Personen geföhrt.

Bad Wiesenthal. Welche Anziehung unser Kur- und Badeort auch zuhört vermag, davon zeugen die schönen Wochenfesttage. Ausflüger nach Tausenden! Ueberall sieht man, wie die geschäftigen Bewohner nach Vorbereitungen für die Aufnahme der Fremden treffen. Zu den Kuranlagen, wo vor 200 Jahren ein Lusthaus mit geräumigem Kurpark stand, wird gegenwärtig ein Kur- und Konversationshaus errichtet, dessen Bau rasch voranschreitet, sodas zu hoffen ist, dasselbe noch im Laufe der heutigen Saison zu eröffnen. Nach jährlicher Pause fahren wieder in den Hauptmonaten Juli und August Schnellzüge vom Rheinland und Frankfurt nach Wiesenthal-Wiesenthal-Friedensbad. Von der Kurverwaltung wird wiederum Sonderfahrten in Gesellschaftsautos geplant, um den Gästen die Möglichkeit zu schaffen, unseren Schwarzwaldbad und den benachbarten Kurorten, Schöffler, Wurzen usw. auf bequemere Weise kennen zu lernen.

Bad Neiners (Grasshofen). Für Bad Neiners, den höchst gelegene Badeort Preußens haben sich in diesem Jahre recht viele fähndliche Kurgäste angemeldet, weil der Strom der alles vertierenden Ausländer nicht in das etwas abseits gelegene schöne Gebirgsland der Grasshofen gehen dürfte. Das Bad liegt wie Interlaken 568 Meter hoch, hat mächtige Kohlenflözgrubel und große Moorlager. Unermehliche Bäderbauten in Größe von über 100 000 Morgen fliehen den Kurort, dessen erste Bäder hundert Jahre der Größe erbaut, von drei Seiten ein und erstrecken die Luft mit duftigen Berggerüche. Berg- und Kurbereitungen, Katarakte der Kammernuß, Rheummittel und Merentranke finden durch die Kurbereitungen, unterföhrt durch das subalpine Klima mit ständlicher Erholungsstunden und Erholung. Der Tagesplan ist in mittleren Jahren für Wohnung und Verpflegung beträgt sich zwischen 110 und 150 M.

Geschenkhau
Leopold Wohlschlegel
Karlsruhe i. B. — Kaiserstraße 173.
Luxuswaren — Lederwaren
Haushaltartikel
Reisetaschen — Reisekoffer

Reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren
Juwelier Widmann
Karlsruhe — Kaiserstr. 114
Neuarbeiten und Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt
Ankauf von altem Gold, Silber, Platin u. Steinen.

Schirme und Spazierstöcke elegant, preiswert, dauerhaft
empfehlenswert 5401
Wilhelm Kretschmar, Schirmfabrik,
Nachf. Andr. Weing. jr.
Karlsruhe — Kaiserstr. 82a.
Telephon 5476. Ueberziehen, Schirmreparaturen aller Art, schnell und billig.

Rich. Kirtel
Moderne Zimmer-Uhren
Größtes Lager am Platze
Uhrmachermeister
Am Hauptbahnhof
KARLSRUHE
Reparaturwerkstätte
Telephon 2540.

Sämtliche **Wander-Sportartikel** in sportgerechter Qualität preiswert
Karlsruhe: Kaiserstr. 174
Fil. Durlach: Hauptstr. 31
Fil. Bruchsal: Schloßstr. 2
Ein Versuch überzeugt!

Differentarten liefert rasch und preiswert
Drucker „Hab. Presse“
Zur Reise
empfehlen wir:
Gummi-Reisekissen, Gummibadewannen, zusammenlegbar, Gummischwämme, Schwamm-Taschen, Gummipadensauben, Reiseirrigatoren, Wärmflaschen, Celluloid-Artikel, Toiletten-Seife, Parfümerien, Wachs-Badewannen, Reise-Köhen, Gummikämme, Thermo-Flaschen.
Bunte u. welle wasserdicke abwaschbare Dauerröschchen in nur prima Qualität.
Aretz & Cie.
Kaiserstr. 215, Telefon 219.

Weinhaus Casino Pforzheim
Bleichstraße 28 :: Telephon 3460 1b
5 Uhr Tee - Bar - Künstlerkonzert.
Lautenbach 400 m ü. M., im Süd. von Gernsbach Gasthaus u. Pension z. Lautenbach, 2. gesch. Lager, Nähe Waldes mod. Einr. Bäder Maß Preise. Tel. 84 Gernsb. Bes. H. Meyer

Kurhaus Wiedenfelden
700 m. oberhalb der Gerlachbachfälle, Station Oberthal bei Bühl, an der Autolinie Oberthal-Hundseck. Herrliche Aussicht. Angemessene Preise. Tel. Bühl Nr. 10. Neue Leitung: Jos. Kotz.

Kurort Ingellingen (Würt.)
in schönster Lage des Kochertales. Glanbergsquelle für Magen-, Darm-, Leber- und Gallensteinleidende. Ausgezeichnete Heilerfolge. Gute Verpflegung. Mäßige Preise. Auskunft: Stadtschultheißenamt (Tel. 1), Forstl. Brunnenverwaltung (Tel. 3).

Neu eröffnet.
Gemälde-Galerie Jansen
Karlsruhe
Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania.
Ständige Ausstellung von Werken bildender Künste
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends.
4922 Eintritt frei! Telephon 2331.

Druckarbeiten werden rasch und sauber angefertigt.
Drucker der „Hochdruck-Verlag“

Gummi-Mäntel mit feinsten Para-Gummierung
Herrenmäntel v. 980 Mk. an
Damenmäntel v. 975 Mk. an
Herren-, Damen-, Kinder-Loden-Mäntel aus echten Kamelhaarloden in bester Ausführung.
Sporthaus Freundlieb Karlsruhe
Kaiserstrasse 185.

Romanus feinsten Damen- u. Herrensuejel
Petto erstklassiger Jugendstuejel
Albert Heil, Kaiserstr. 205.

Geegründet 1871.
Erstklassige Herrenschneiderei P. BANG
KARLSRUHE, Amalienstraße 39.
Aeltestes Spezialgeschäft am Platze.
Telephon Nr. 1198.

Kofferfabrik Eduard Müller
Waldstraße 45 KARLSRUHE i. B. Telefon 2165
Damenhandtaschen, Besuchtaschen, Goldscheintaschen, Brieftaschen
Grosse Auswahl — Billige Preise
Reisekoffer aus Leder und Segeltuch
Eigene Fabrikat Reparaturwerkstätte

CARL DIETSCHKE
Karlsruhe i. B., Amalienstr. 29
Telefon 120 u. 531 — Tel.-Adr.: „Butterblume“
Aeltestes und größtes Spezialgeschäft für **Molkereiprodukte.**
Prompter Versand.

D. O. B. Ortsgruppe Karlsruhe.
Ausflug mit Abendessen und TANZ am 2. Juni nach Daxlanden. 7000
Nah. im Geschäftsz., Westendstr. 10
selbst Einzeichnungsliste bis zum 31. ausliegt

Alte Brauerei Kammerer.
Waldhornstr. 23. — Fernsprecher 5691.
Jeden Samstag Schlachttag
Gute bürgerl. Küche, reine Qualitätsweine. — Den verehrt. Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen schönen grossen Saal. 6183 Otto Kappler.

Barackenlager zu verkaufen:
6 Militärbaracken, auf ca. 800 qm Bodenfläche
4 kleinere Baracken, ca. 100 qm
1 offener Schuppen, ca. 600 qm
1 Aufgänger, 45 Meter lang, 3 Meter breit, mit Motorenhäuschen.
1 Maschinenhaus, ca. 65 qm Grundfläche.
1 Selbstbehälter, ca. 10 qm Grundfläche.
alles ab Standort, 10 Minuten vom Bahnhof
Gütergarten entfernt, auf Abzug nach Befehls-
tattung zu verkaufen. 1882a
Zorjwerf Hintergarten.

Schwäbischer Alibverein
Ortsgruppe Karlsruhe.
Samstag, d. 27. Mai, abends 8 Uhr, im „Valmargarten“, Gerrenstr. 1.
Familien-Abend mit Tanz.
Unsere werten Mitglieder mit Angehörigen u. Freunde ladet freundlichst ein.
Der Vorstand.

Gute Pflegekette für 2½ Jähr., gel. Stuben getucht. Von 8 bis 4½ in der Kinderklinik. Angebote u. Nr. 220572 an die Badische Presse.

Verloren
eine angenehme Hand-Arbeit in der Wehndstr. (Mittleren Seitenstraße u. Hartmanns) am Mittwoch abend. Abzugeben gegen Verlohnung, Strichstr. 96, im Laden. 213565

Der Leistungsfähigste **Snob Einbau-Motor** Der Dauerhafteste
dopp. gesteuerte Ventile, 1½ PS, Viertakt, Gewicht 14 kg

Vertreter in Karlsruhe: 7610
H. Brodführer
Kaiserstraße 5.
Georg Mappes
Karlriedrichstr. 20.
Der Sparsamste Der Kühlyste

Schuhwaren Etagegeschäft
Herrenstr. 16, 1. Etage bei der Kollertstraße.
Kein Laden.
Es kommen zum Verkauf mit kleinen Schw. b. heilsehler, 7018
weit unter Preis
1 kleiner Vollen Chevreau- u. abend- und Mädchen-Stiefel
Nr. 27-30 Mf. 185.-
Nr. 31-35 Mf. 215.-
braun
Nr. 27-30 Mf. 260.-
Nr. 31-35 Mf. 290.-
schwarze Kinderstiefeln
Nr. 22-30 Mf. 90.-
Nr. 31-35 Mf. 90.-

in **Korsetten, Leibchen, Büstenhalter** u. sonstigen Damen-Artikeln
Schuhwaren
Steppdecken
Lebensmittel etc.
kaufen Sie vorzüglich und preiswert im
Reformhaus Neubert
7682 Kaiserstr. 118.

R. Maier.
Einheirat.
Tücht. tot. Kaufmann, mit gutgeh. Geschäft, 26 J. alt, ehngl., mit hob. Eink., wozu geföhrt, mit geschäftsreife Frau, mit angen. Neubern auf die Wege bekannt zu werden. Nur. Angebote mit. Nr. 1177/282 an die Bad. Presse.

Fiktal-Gründung.
Bekanntes Haus der abnährt. Brande facht für Baden gewandten Herrn mit 50-100 000 M. Beteiligung.
Die Referenzen Bedingung. Angebote unter Nr. 220614 an die „Bad. Presse“.

Heirat.
Zwei Freunde, wozu ein sehr reich. 25 J. alt. ein Eisenbahnarbeiter, 35 J. alt. u. sich soll. u. verheiratet. Vermögen u. ererbterlich. Angebote unter Nr. 220599 an die „Bad. Presse“.

Beamter sucht 10 000 Mark
als kurzfristiges Darlehen gegen Sicherh. Angebote unter Nr. 220604 an die „Badische Presse“.

Darlehen 20 000 Mk.
geg. gute Sicherh. u. 5% Zins. gef. Angebote unter Nr. 220586 an die Bad. Pr.

Die Börse.

Starke Unsicherheit an der Berliner Börse. In Berlin, 26. Mai. (Drahtmeldung unserer Berliner Handels-...)

Waren und Märkte.

Bodenerzeugnisse. Pfälzische Warenbörse Neustadt a. S. G. vom 24. Mai 1922. Die Tendenz...

Viehmärkte. Amtlicher Berliner Schlachtviehbericht vom 24. Mai. Auftrieb 915 Rinder...

Wirtschaftliche Rundschau.

Stand der Fleischversorgung Deutschlands.

Die Preise für Schlachtvieh aller Gattungen steigen unaufhaltsam weiter und haben eine Höhe erreicht...

Table with 4 columns: Ort, Rinder, Kühe, Schweine. Rows: Dresden, Köln, Berlin.

Zur Verkehrsfrage im Ruhrgebiet. Die Betriebslage war bei den Eisenbahnen des Ruhrgebietes in der abgelaufenen Woche glatt...

Ein Ertragstoff für Latex. Im Betriebe der Platinumschmelze G. m. b. H. Herous in Hanau ist es gelungen...

Aufhebung der Ausfuhrfreiheit für Edelsteine. Der Reichswirtschaftsminister hat mit Wirkung vom 24. Mai angeordnet...

Die Wiederaufnahme der Handelsstätigkeit Deutscher in China. China war bekanntlich vor dem Kriege ein Land, in dem sich der deutsche Kaufmann...

Der Stand der französischen Handelsflotte. Die Tonnage der Handelsflotte umfaßt heute in ihren 11 größeren Gesellschaften...

Ausfuhrzölle.

Dem Reichstag ist der Entwurf eines Ausfuhrzollgesetzes vorgelegt worden. Seine Tendenz geht dahin, die bisher für bestimmte Erzeugnisse erhobene soziale Ausfuhrzollgebühr...

Dieses Bestreben verkennt vollkommen, daß wir zurzeit in einem Aufschwung der Konjunktur uns befinden. Während bis vor einigen Wochen der Absatz deutscher Erzeugnisse auf dem Weltmarkt...

Gegen ein Ausfuhrzollgesetz lassen sich aber noch andere gewichtige Bedenken geltend machen. Das hauptsächlichste beruht darin, daß in diesem Falle bei der Entente wieder einmal die durchaus verlebte Ansicht erhebt wird...

Die Freigabe der Zuckereinfuhr.

Der Reichsernährungsminister hat die Einfuhr von ausländischem Zucker bis auf weiteres freigegeben.

Diese Maßnahme wird ein bedeutungsvolles Licht auf die Lage am Zuckermarkt. Während noch vor einem Jahre sowohl die ministerielle Freigabe als auch die Industrie der Auffassung waren...

Der Valutamarkt.

(Schlußnotierungen.)

Table with exchange rates for Paris, London, Kopenhagen, Stockholm, Kristiania. Columns: Ort, Wechsel auf, various rates.

Industrie und Handel.

Aus dem südwestdeutschen Wirtschaftsgebiet.

21. Süddeutsche Drahtindustrie A.-G. In der am Mittwoch abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Süddeutschen Drahtindustrie...

21. Württembergische Vereinsbank. Zur Verteilung kommt eine Dividende von 10 Proz. Dem Pensionistenfond für die Beamten und Diener wurden 2 Millionen zugesagt.

21. Württembergische Bankanstalt. Die Dividende beträgt 10 Proz. gegen 8 Proz. im Vorjahre.

Aus Geschäftsberichten.

Landbank in Berlin. Der im abgelaufenen Geschäftsjahre erzielte Reingewinn von 461 180 M. (Vorj. 402 113 M., wovon 423 392 M. für Verlust aus 1919 abgingen)...

21. Württembergische Vereinsbank. Der Geschäftsbericht für 1921 verzeichnet einen Nettogewinn von 29,78 (i. V. 33,53) Mill. M. Daraus verbleibt nach Abzug der Abschreibungen von 5,66 (3,67) Mill. M. der Reingewinn von 15,08 (21,52) Mill. M. einhundert...

21. Württembergische Vereinsbank. Der Geschäftsbericht für 1921 verzeichnet einen Nettogewinn von 29,78 (i. V. 33,53) Mill. M. Daraus verbleibt nach Abzug der Abschreibungen von 5,66 (3,67) Mill. M. der Reingewinn von 15,08 (21,52) Mill. M. einhundert...

21. Württembergische Vereinsbank. Der Geschäftsbericht für 1921 verzeichnet einen Nettogewinn von 29,78 (i. V. 33,53) Mill. M. Daraus verbleibt nach Abzug der Abschreibungen von 5,66 (3,67) Mill. M. der Reingewinn von 15,08 (21,52) Mill. M. einhundert...

21. Württembergische Vereinsbank. Der Geschäftsbericht für 1921 verzeichnet einen Nettogewinn von 29,78 (i. V. 33,53) Mill. M. Daraus verbleibt nach Abzug der Abschreibungen von 5,66 (3,67) Mill. M. der Reingewinn von 15,08 (21,52) Mill. M. einhundert...

Generalversammlungen.

Badische Granit-A.G., Regensburg. Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig die Regularien und setzte die Dividende auf 26 Prozent für die Stamm- und 6 Prozent für die Vorzugsaktien fest.

Bank für Handel und Industrie in Zürich. Die Versammlung der Gläubiger sah nach eingehender Diskussion über die Frage, ob eine Nachlassfindung oder eine sofortige Konturserklärung für die Gläubiger erwünscht sei...

CARL LASSEN Internationales Speditionshaus KARLSRUHE i. B. Spedition / Schiffahrt Lagerung / Assekuranz